



Fachsprachenprüfung für Gesundheitsberufe in Bayern – Status quo der Umsetzung

Bayerisches Landesamt für Pflege, 24.05.2022

Dr. Michael Schneider



Das Bayerische Landesamt für Pflege wurde 2018 als wissenschaftliche Fachbehörde gegründet



- Gründung 2018
- Nachgeordnete Behörde des StMGP mit Sitz in Amberg
- Im Status quo mehr als 175 Beschäftigte
- Vielfältige Aufgaben im Bereich der Pflege



Als „neue“ Aufgabe wurde Mitte 2021 dem LfP die Organisation und Durchführung der Fachsprachenprüfung für alle Gesundheitsfachberufe in Bayern übertragen.



Die Fachsprachenprüfung muss in allen Bundesländern für alle Gesundheitsfachberufe umgesetzt werden

Status quo

- Laut einschlägigen Berufsgesetzen müssen Personen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens über die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.
- Bisher konnte der Nachweis durch ein Sprachzertifikat B2 (GER) erbracht werden.

Begründung

„Aus Gründen des Patientenschutzes und darüber hinaus – auch im Interesse der Sicherstellung einer möglichst reibungslosen Zusammenarbeit der Angehörigen aller Gesundheitsberufe – sind gute fachbezogene Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift auch im Bereich der Gesundheitsfachberufe unerlässlich.“

Beschluss

„Die 87. GMK hat deshalb [...], auch für den Bereich der Gesundheitsfachberufe einen einheitlichen Standard für die Überprüfung der in Deutschland für die Berufsausübung erforderlichen Sprachkenntnisse zu vereinbaren.“



Wir erwarten ca. 5.000/Jahr – die Einführung der FSP erfolgt schrittweise

Prüfungszahlen

	Oberpfalz	Schwaben	Oberfranken	Mittelfranken	Niederbayern	Unterfranken	Oberbayern	Gesamt
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	323	257	431	391	189	380	1384	3355
Physiotherapeuten	35	26	54	10	20	18	128	291
Technische Assistenten in der Medizin (MTRA, MTLA, MTFa, VTA, PTA)	12							193
Masseur/-in und med. Fußpfleger/-in								28
Altenpfleger/-in								14
Notfallsanfaller/-in								8
Oberpfalz restliche Gesundheitsberufe								12
Logopäde, Logopädin	0	2			1	2	5	12
Diätassistent/-in	0	0	0	1	4	1	7	13
Podologe, Podologin		1	0	1	0	0	4	6
Orthoptist/-in	0	0	0	1	0	0	3	4
Gesamt	378	369	601	437	327	441	1.712	4.288

Top 3 der Gesundheitsfachberufe:

- „Pflege“* 81 %
- „Physiotherapeuten“ 7 %
- „Technische Assistenten“** 5 %

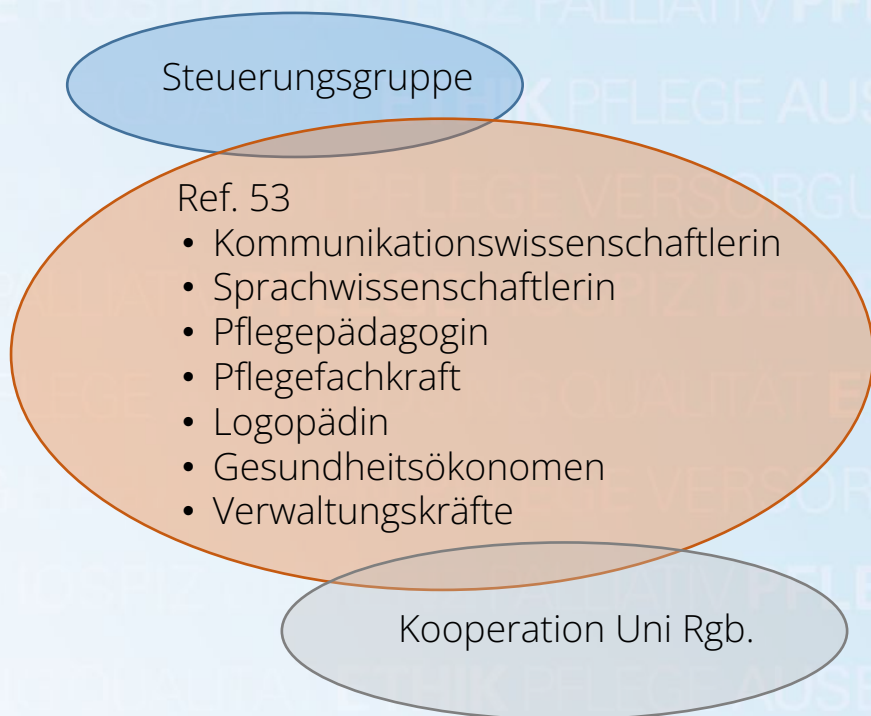
Zeitplanung



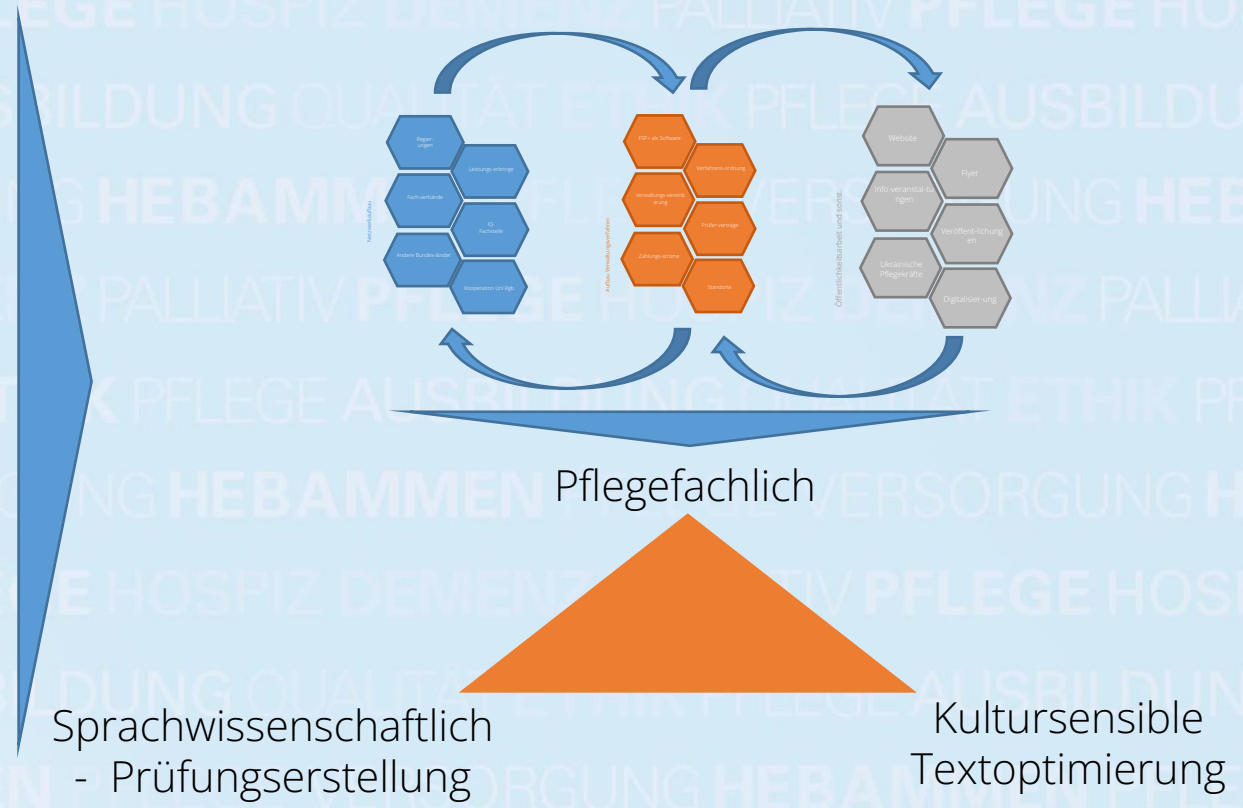


Das interdisziplinäre Team der FSP arbeitet eng mit Experten der Gesundheitsberufe und Sprachwissenschaftlern zusammen

Projektstruktur



Vorgehen





Die Prüfungsbestandteile sind unabhängig voneinander –
die Prüfung findet in regulären Räumlichkeiten statt

1.

mündlich

Fachkraft-Patienten-Gespräch

- Prüfling erhält Situationsbeschreibung & Informationen zum Patienten
- Gesprächsführung erfolgt mithilfe von Leitfragen
- Vokabeltest ist in Gespräch eingebaut

2.

mündlich

Fachkraft-Fachkraft-Gespräch

- Prüfling erhält Situationsbeschreibung & Informationen zum Patienten
- Gesprächsführung erfolgt mithilfe von Leitfragen
- Zusätzlich gibt es eine Bildbeschreibung, die mithilfe von Leitfragen bearbeitet wird

3.

schriftlich

Berufstypische schriftliche Aufgabe

- Prüfling erhält Situationsbeschreibung & Informationen zum Patienten
- Inhalt des Schriftstückes ergibt sich aus gestellten Leitfragen



Informationen rund um die FSP

Prüfungsanmeldung

Sie müssen sich nicht selbst zur Prüfung anmelden. Ihre zuständige Bezirksregierung meldet Ihre Daten an uns, wenn sie festgestellt hat, dass Sie die Fachsprachenprüfung ablegen müssen. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf, um einen Termin mit Ihnen festzulegen.

Prüfungsgebühr

Die Fachsprachenprüfung ist kostenpflichtig. Die genaue Höhe der Prüfungsgebühr finden Sie auf unserer Internetseite.



www.fachsprachenpruefung.bayern.de

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Anerkennungsverfahren haben oder ob Sie eine Fachsprachenprüfung absolvieren müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Bezirksregierung.

Wenn Sie Fragen zur Fachsprachenprüfung selbst oder zum Ablauf haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Bayerisches Landesamt für Pflege
Fachsprachenprüfung
Mildred-Scheel-Str. 4
92224 Amberg
fachsprachenpruefung@lfp.bayern.de

Artikelnummer: stmgp_lfp_11

Fachsprachenprüfung
im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von Gesundheitsfachberufen in Bayern



www.fachsprachenpruefung.bayern.de

- Website mit FAQs
www.fachsprachenpruefung.bayern.de
- Infolyer
https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/02/Fachsprachenpruefung_LfP.pdf
- Infoblätter zum Verwaltungsablauf, Allgemeine Hinweise, Aufbau & Inhalt
https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/05/Checkliste_Fortschritt_Pruefling.pdf
https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/05/Allgemeiner_Pruefungsablauf_Pflegefachkraft1.pdf
https://www.lfp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/05/Detaillierte_Pruefungsinformationen_Pflege.pdf
- Kontakt-Emailadresse
fachsprachenpruefung@lfp.bayern.de



Vielen Dank!



-Backup-

Wer muss im Rahmen des Anerkennungsverfahrens keine Fachsprachprüfung ablegen?

Der **Nachweis** der erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse **gilt in der Regel als erbracht**, wenn die oder der Antragstellende:

- den Abschluss einer **mindestens zehnjährigen allgemeinbildenden Schulbildung** an einer **deutschsprachigen Schule** oder
- den Abschluss einer mindestens **dreijährigen Berufsausbildung** in deutscher Sprache erworben hat oder